

## Donnerstag//11. Juli 2013

**18:30 Begrüßung** durch den Vorstand von *Ostblick – Initiative OsteuropaStudierender Deutschland e.V.*

**Grußwort** des stellvertretenden Direktors des Herder-Instituts Marburg, Dr. Jürgen Warmbrunn

**Eröffnungsvortrag** von Prof. Dr. Reinhard Ibler (Gießen): *Zu aktuellen Fragen der Holocaustliteratur und -kultur*

**20:00 Gemeinsames Abendessen in der Oberstadt**

## Freitag//12. Juli 2013

**09:00 Kurze Vorstellung des Vereins Ostblick**

**Hauptvortrag** des Direktors des Herder-Instituts Marburg, Prof. Dr. Peter Haslinger (Marburg/Gießen): *Das Wissenschaftssystem in Deutschland und die Osteuropaforschung – aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven*

**10:30 Kaffeepause**

### 10:45 Workshop 1

ALWINE GLANZ (Tübingen): *Aus dem Lager in die Wissenschaft. Der Geograph Adolf Karger in der Zeit des Kalten Krieges*

TONY SCHMIDT (Greifswald): *Der Weg zur Auflösung der Griechisch-Katholischen Kirche in Russland 1828-1839*

PAVLA ŠIMKOVÁ (München): *Das Budweiser Bier in der Geschichte der böhmischen Länder und der USA*

**11:45 Kaffeepause**

### 12:00 Workshop 2

ANNA LENKEWITZ (Bochum): *Vorstellungen von „gerechter Herrschaft“ in bäuerlichen Bittschriften im späten Zarenreich*

MAGDALENA KAMIŃSKA (Oldenburg): *Das Selbst- und Fremdbild der polnischen Neuansiedler in Wrocław/Breslau 1945-1948 aus Sicht der historischen Stereotypenforschung*

PHILIPP VENGHAUS (München): *Die Erinnerungen der Überlebenden des Holocausts in Rumänien und Moldawien*

**13:00 Mittagessen im Stadtzentrum**

**14:45 Führung durch Bibliothek und Sammlungen des Herder-Instituts**

### 16:00 Workshop 3

GABRIELE BLASKI (Marburg): *„To jest nasza Polska.“ Die polnische Exilgemeinde in Großbritannien*

TANJA METZGER (Bamberg): *Politischer Meinungsbildungsprozess und hugenottische Publizistik in Europa im 18. Jahrhundert – Katharina II. von Russland und ihr mediales Netzwerk*

EVA SCHÄFFLER (Salzburg): *Die Tschechoslowakei und die DDR im historischen Vergleich: Pronatalistische Politiken ab den 1970er Jahren – Motivationen und Manifestationen*

**17:00 Kaffeepause**

### 17:15 Workshop 4

NAZARII GUTSUL (Gießen): *NS-Forschungen zum Dnipro, dem Hauptstrom der Ukraine (1941-1943): Karten, Namen, Publikationen*

KATHARINA HABERKORN (Budapest): *Vergangenheitsbewältigung und ihre kulturellen Praktiken. Eine empirische Untersuchung von Denkmalkulturen und deren Auswirkungen in der Bukowina*

### 18:15 Kleiner Stadtrundgang

**20:30 Gemeinsames Abendessen in der Oberstadt**

## Samstag//13. Juli 2013

### 09:45 Workshop 5

ANNE JÜRGENS (Heidelberg): *Russischsprachige Bevölkerung in Osteuropa – von der Titularnation zur Minderheit. Die ethnische Transformation in den Baltischen Staaten und der Ukraine*

ALJOSCHA PILGER (Marburg): *„In jedem Ende liegt ein neuer Anfang“ – Eine Analyse zum Aufstieg des rechtspopulistischen Fidesz im postkommunistischen Ungarn*

NICOLE STROBEL (Stuttgart): *Loyalitäten im Widerstreit. Protestantische Geistliche zwischen Brandenburg-Preußen und Polen-Litauen im 18. Jahrhundert*

**10:45 Kaffeepause**

### 11:00 Workshop 6

KATHARINA KICKINGER (Wien): *Am „Rande Europas“. (Forschungs-) Reisen ins Kaukasusgebiet während des 19. Jahrhunderts*

MARTIN MUNKE (Chemnitz): *„Sammlung Georg Leibbrandt“ und „Publikationsstelle Ost“. Bevölkerungswissenschaftliche Forschungen im Dienste des Nationalsozialismus*

FLORIAN SANDER (Tübingen): *Dreckige Helden des gasgetriebenen Sozialismus. Die DDR-Erdgastrassenbauten in der Sowjetunion als*

*Fluchtpunkt osteuropäischer Integration, ökonomischer Stabilisierung und ideologischer Mobilisierung*

**12:00 Mittagessen im Stadtzentrum**

### 13:45 Workshop 7

SVEN JAROS (Leipzig): *„Mein vorzüglicher Polemiker“ – Der deutsch-polnische Antagonismus um den „Akt von Gnesen“*

VIKTOR SCHNEIDER (Gießen): *Vernichtungsprogramm oder Präventivmaßnahme? Zur Forschungskontroverse betreffend die Deportation der Wolgadeutschen 1941*

BRIGITTA TRIEBEL (Leipzig): *Kultur als Argument? Die Kulturbeziehungen der slowakischen Republik mit Afrika und Asien in den 1970er und 1980er Jahren im Vergleich*

**14:45 Kaffeepause**

### 15:00 Workshop 8

ESTHER ABEL (Gießen): *Zwischen Ostforschung und Osteuropaforschung – Versuch einer kritischen Einordnung des Osteuropa-historikers Peter Scheibert*

CHRISTIAN BÜLOW (Greifswald): *Eine Regionalanalyse der Oblast' Kaliningrad unter Berücksichtigung der Bedeutung für Russland*

MAŁGORZATA POPIOŁEK (Berlin): *Wiederaufbau der Warschauer Altstadt nach dem Zweiten Weltkrieg im Kontext der europäischen Denkmalpflege*

**16:00 Kaffeepause**

**17:15 Mitgliederversammlung** von *Ostblick – Initiative OsteuropaStudierender Deutschland e.V.* (optional; offen für alle Kongress-teilnehmenden und Interessierten)

**20:30 Gemeinsames Abendessen in der Oberstadt**

**22:00 Abschlussparty** im Café Trauma mit DJ Pixie, Eastblok Music Berlin (Osteuropa- und Balkan-Musik)

## Sonntag//14. Juli 2013

11:00 Brunch mit Abschlussdiskussion (Teilnahme optional)

## XI. Jahreskongress von

*Ostblick - Initiative OsteuropaStudierender Deutschland e.V.*

*Ostblick Deutschland e.V.* ist ein interdisziplinärer Zusammenschluss von Studierenden und Promovierenden osteuropabezogener Fächer an deutschen Universitäten. Seit über zehn Jahren bemüht sich *Ostblick* darum, osteuropabezogene Lehre und Forschung in Deutschland zu erhalten und alle Studierende, die sich mit Osteuropa befassen, zu vernetzen.

Beim *Ostblick*-Jahreskongress können Studierende aus ganz Deutschland zusammenkommen und über ihre Forschungsvorhaben, Interessengebiete und Erfahrungen mit dem Osteuropa-Studium ins Gespräch kommen.

### Die Teilnahme am Kongress ist kostenlos!

#### Veranstaltungsort:

Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung  
– Institut der Leibniz-Gemeinschaft  
Gisonenweg 5-7  
35037 Marburg

#### Wir danken folgenden Sponsoren, Förderern und Partnern für ihre Unterstützung:

Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung  
– Institut der Leibniz-Gemeinschaft

Giëßener Zentrum Östliches Europa (GiZo)

Verband der Osteuropahistorikerinnen und -historiker  
e.V.

Eastblok Music

Sozialistische Einheitsparty Marburg

Stadt Marburg

#### Ansprechpartner

*Ostblick - Initiative OsteuropaStudierender Deutschland e.V.*

Robin Roth:

info@ostblick-deutschland.de

+4917620786818

## Osteuropaforschung

Vergangenheit  
Gegenwart  
Perspektiven

11. bis 14. Juli 2013

Studierenden-Kongress im  
Herder-Institut Marburg